

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 1061

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 10: Cod. 951-1198. Bearbeitet von Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Rita Neyer, Alexandra Ohlenschläger, Anna Pinter, Claudia Schretter-Picker. Mit Beiträgen von Petra Ausserlechner, Kurt Girstmair, Josef Oesch, Gabriel Rabo, Ursula Schattner-Rieser, Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 489; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,10). Wien 2017, 252. [Digitalisat]

252

Cod. 1061

(IIr) Titelblatt: *Theorie der Statistik frei vorgetragen von Hofrath, Prof. ord. Dr. Rau in Heidelberg im Sommer-Semester 1823*. Darunter Angabe des Schreibers: *C. J. Moerdes Cam. stud.*

(IIv) leer außer Einlaufvermerk (s. bei G).

(1) *Statistik* (Einleitung). – (7) *Theorie der Statistik. I. Grundschrift. 1. Land.* – (30) *2. Volk.* – (31) *a) Zahlenverhältnisse der Bevölkerung.* – (51) *b) Stämme des Volks.* – (53) *c) Vermögensverhältnisse des Volks.* – (165) *d) Bildung des Volks.* – (171) *II. Staatsverbindung. 1.) Staatsverfassung.* – (206) *2.) Staatsverwaltung.*

(227) Schlussschrift mit anderer Tinte: *Geschlossen, Samstag den 6ten September 1823.*

(228–231) Inhaltsverzeichnis. Tit.: *Inhalts Anzeiger.*

(232–239, I*r–v) leer.

Zu Karl Heinrich Rau (deutscher Ökonom und Agrarwissenschaftler, 1792–1870) s. ADB 27 (1888) 380–385 und NDB 21 (2003) 193.

P. K.

Cod. 1061

JOHANN JAKOB FRANZIN: RECHNUNGSLEGUNG ÜBER DIE STEUEREINNAHMEN AN DEN UNTEREN WELSCHEN CONFINEN

Bibl. Bidermann. Pap. I, 16, I* Bl. 290 × 210. Trient, 1734.

S: Blätter im Abstand von 55 mm vom äußeren und inneren Blattrand gefaltet, zusätzlich in der Mitte gefaltet, dreispaltig beschrieben (Faltlinie in der Mitte nicht berücksichtigt), Bl. 2v–13v oben Kanzleivermerke, links *Ausstand*, in der Mitte *Anschlag*, rechts *Empfang*. Schriftraum 240 × 190/200 zu 24–26 Zeilen. Kurrentschrift, Überschriften in Fraktur, dat. 9.12.1734 (Bl. 16v). Schreiber: Johann Jakob Franzin (Bl. 1r, 16v).

E: Schmuckloser neuzeitlicher Gebrauchseinband: weißes Papier über Papp, Tirol, 18. Jh.
Am VD weißes Titelschild *Ainer Löb(lichen) Tyrolischen Landtschafft Steur Einembers An vnntern welschen Confinen Johann Jacoben Franzins: Sechste Ambt Raittung. Umb die Termin Andree 1733 vnd Georgi 1734, samt öltern Reständten, vnnd mithin gelofene Exträ Steirn*. Darunter blau umrahmtes Signatureschild der ULBT 1061. Rechts in brauner Tinte: *Lit. Z. A.A. HH*. Rücken: fünf versenkte einfache Bünde. Schnitt rot gesprenkelt. VDS und HDS Papier, am VDS Einlaufvermerke (s. bei G), HDS leer.

G: Am VDS Einlaufvermerke 1905. *Bibl. Bidermann!* (gb.) und 25/X 04. Auch laut alter Titelpkopie des Handschriftenkatalogs der ULBT aus der Bibl. Bidermann 1905 in die ULBT gelangt. Zur Schenkung Bidermann s. Hittmair 140 (1895 erhielt die ULBT vom Unterrichtsministerium 12.000 Bände aus dem Nachlass des 1892 verstorbenen Grazer Universitätsprofessors Hermann Ignaz Bidermann). In L. Sprung, Verzeichniss der Bücher- und Landkarten-Sammlung eines Grazer Universitäts-Professors (Hermann Ignaz Bidermann). Innsbruck 1893 nicht enthalten.

JOHANN JAKOB FRANZIN: Rechnungslegung über die Steuereinnahmen an den unteren Welschen Confinen 1733/1734.

(Ir–v) leer.

(1r) Tit.: *Hernach volgt zu vernemen mein Johann Jacoben Franzins Ainer loblichen Tyrolischen Landtschafft Steur Einembers an Vnntern Welschen Confinen Sechste Ambts Raittung Vmb die Termin Andreey (30.11.) 1733 vnd Georgi (24.4.) 1734*. Nach dem Titel Inhaltsangabe über die Einnahmen aus ordentlichen und außerordentlichen Steuern sowie ein summarischer Entwurf des Steueranschlages von 9.999 fl./46,22. Davon geistliche Herren fl. 605,36; weltliche Herren und Partikularien fl. 1.337/32,22; Trienter Exklaven fl. 2.400; Stadt Rovereto und übrige Gerichte: fl. 5.656,38, dazu Rückstände von fl. 1513/5,22. Gesamtsumme fl. 11.512,52.

(2v–5r) Landschaftliche Steuern der Pfarrherren und Benefiziaten. – (5r) Steuern der Herren und Partikularien. – (9v) Steuern der Trienter *Exteriorn* (Exklaven). – (10v) Steuern der Stadt Rovereto. – (11r) Steuern der Gerichte und einzelner Herrschaften. – (13v) Summe der Einnah-

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 1061

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 10: Cod. 951-1198. Bearbeitet von Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Rita Neyer, Alexandra Ohlenschläger, Anna Pinter, Claudia Schretter-Picker. Mit Beiträgen von Petra Ausserlechner, Kurt Girstmair, Josef Oesch, Gabriel Rabo, Ursula Schattner-Rieser, Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 489; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,10). Wien 2017, 253. [Digitalisat]

Cod. 1062

253

men und Ausstände von St. Andreas (30.11.) 1733 bis St. Georg (24.4.) 1734. – (14r) Auszug über die Extrasteuern samt Rückständen vom 30.11.1728 bis 24.4.1733. – (15v) Relation (Bericht) über die Extrasteuern vom 30.11.1733 bis 24.4.1734. – (16r) Relation (Bericht) über die von den Erben seines verstorbenen Vorgängers Ferdinand Leonhard Schröckher ihm übergebenen *ordinari*- und *extraordinari*-Steuerrückstände seit 24.4.1728. – (16v) Bestätigung der Authentizität der Rechnungslegung mit Unterschrift und aufgedrucktem Petschaft des Verfassers.

Johann Jakob Franzin war landschaftlicher Steuereinnahmer für die Welschen Confinen, die zur Gefürsteten Grafschaft Tirol gehörten und nicht Teil des geistlichen Fürstbistums Trient waren.

H. G.

Cod. 1062

PHILIPP BÄRTL

Bibl. Bidermann. Pap. 54, I* Bl. 320 × 250. Entstehungsort unbestimmt, 1706.

- B: Zeitgenössische Folierung 1–53, Zahl 49 übersprungen.
- S: Blätter im Abstand von 55 mm vom äußeren bzw. 45 mm vom inneren Rand gefaltet. Schriftraum 230 × 140 zu 21–23 Zeilen. Kurrentschrift, Überschriften in Fraktur, dat. 1706 (Bl. 1r). Autograph Philipp Bärthl.
- E: Schmuckloser neuzeitlicher Gebrauchseinband: blau-graues Papier über Pappe, Tirol, 18. Jh. (?). Am VD blau umrahmtes Signatureschild der ULBT 1062. Rücken: vier versenkte einfache Bünde, im ersten Feld Signatureschild mit alter Signatur 64 zwischen verblassten roten Linien, darunter in Tinte Verfassersname *Partl*. VDS und HDS Papier, am VDS Einlaufvermerke (s. bei G), HDS leer.
- G: Am VDS Einlaufvermerke 1905. *Bibl. Bidermann! (gb.)* und 24/X 1904. Auch laut alter Titeltkopie des Handschriftenkatalogs der ULBT aus der Bibl. Bidermann 1905 in die ULBT gelangt. Zur Schenkung Bidermann s. Hittmair 140 (1895 erhielt die ULBT vom Unterrichtsministerium 12.000 Bände aus dem Nachlass des 1892 verstorbenen Grazer Universitätsprofessors Hermann Ignaz Bidermann). In L. Sprung, Verzeichniss der Bücher- und Landkarten-Sammlung eines Grazer Universitäts-Professors (Hermann Ignaz Bidermann). Innsbruck 1893 nicht enthalten.

PHILIPP BÄRTL: Informationsschrift über die Grafschaft Tirol.

(1r–2r) Tit.: *Das ist ein gewisse Synopsische Informations-Abschrift, welche Herr Doctor Bärthl gewester Landschafts Syndicus Verfertigt hat, vnd an Ihro Römisch. Kayserl. Mayestät etc. Josephus primus Anno 1706 zwischen denen Ständen, vnd der Vnterthonen zur gueten Verainigung, vnd Verständnus willen dahin abgehen lassen.* Anschließend Inhaltsübersicht über die 11 Kapitel.

(2r) *Primo*. Lage der Gefürsteten Grafschaft Tirol. – (3v) *Secundo*. Grenzen Tirols. – (10r) *Tertio*. Von den Einwohnern. – (16r) *Quarto*. Die Landesprivilegien betreffend. – (22v) *Quinto*. Von den Bistümern. – (25r) *Sexto*. Von der Beschaffenheit der Steuern in Tirol. – (31v) *Septimo*. Vorschläge zur Verbesserung der Steuersachen. – (40r) *Octavo*. Über den 1704 in Innsbruck abgehaltenen Landtag. – (41v) *Nono*. Vom Umgeld oder Schankpfennig. – (44v) *Decimo*. Von der Landesverteidigung. – (45v) *Undecimo*. Gründe, die OÖ. Hofkammer in Innsbruck zu belassen entgegen dem Vorschlag, dieselbe mit der Steirischen und der Niederösterreichischen in Wien zusammenzulegen.

(54r) Inhaltsverzeichnis mit Angabe der Blattzahl.

(55r–v, I*r–v) leer.

Parallelüberlieferung: Innsbruck, ULBT, Cod. 807, 1r–55r.

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 1061

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at -
Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: manuscripta.at/?ID=31099



VERLAG DER
ÖSTERREICHISCHEN
AKADEMIE DER
WISSENSCHAFTEN

Die in diesem PDF enthaltenen Druckseiten sind Teil der im Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erschienenen Publikation:

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 10: Cod. 951-1198. Bearbeitet von Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Rita Neyer, Alexandra Ohlenschläger, Anna Pinter, Claudia Schretter-Picker. Mit Beiträgen von Petra Ausserlechner, Kurt Girstmair, Josef Oesch, Gabriel Rabo, Ursula Schattner-Rieser, Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 489; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,10). Wien 2017.

Das vollständige Werk ist beim Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erhältlich /
The complete edition is available at the Austrian Academy of Sciences Press:

[Buch bestellen/Order Print Edition](#)

[auch Open access](#)